

gedencken. Es wosllen etliche Me-  
dici gar nicht zulassen/ daß man  
einer schwangern Frauen soll zur  
Ader lassen / aus unzeitiger  
Furcht / es möchte dem Weibe  
nicht wol gehen/absonderlich weil  
es bey den Alten auch unge-  
bräuchlich gewesen / und nicht  
mehr als einmal von dem Hippo-  
crate erwähnet wird/ da er in dem  
Buche von der Weiber Krank-  
heiten also spricht: Wenn ein  
Weib jung und stark ist/ und  
viel Geblüte hat / auch eine  
schwere Gebuhrt da ist/ so ist es  
gut / daß man ihr die Rosen-  
Ader schlage/ damit die Natur  
helffe und also die Frucht aus-  
treibe. Aber wir können hier-  
mit nicht beweisen/ daß er zulasse  
einer schwangern Frauen die A-

der